

Germany-Germersheim: Non-scheduled passenger transport
OJ S 139/2023 21/07/2023
Contract award notice
Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Kreisverwaltung Germersheim

Postal address: Luitpoldplatz 1

Town: Germersheim

NUTS code: DEB3E Germersheim

Postal code: 76726

Country: Germany

Contact person: Zentrale Vergabestelle

E-mail: vergabe@kreis-germersheim.de

Internet address(es):

Main address: www.kreis-germersheim.de

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Schülerbeförderung zur Jakob-Reeb-Schule in Germersheim und in Ottersheim

II.1.2. Main CPV code

60140000 Non-scheduled passenger transport

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Gegenstand dieser Ausschreibung ist die Erbringung von Fahrdienstleistungen zu und von der Jakob-Reeb-Schule (Standort Germersheim und Standort Ottersheim).

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 677 563,00 EUR

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

60140000 Non-scheduled passenger transport

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEB3E Germersheim

Main site or place of performance: Der Leistungsort des Schulstandorts Germersheim ist: - Jakob-Reeb-Schule, Lilienstraße 12, 76726 Germersheim - Wohnorte der Schülerinnen und Schüler Der Leistungsort des Schulstandorts Ottersheim ist: - Jakob-Reeb-Schule, Lange Straße 81, 76879 Ottersheim - Wohnorte der Schülerinnen und Schüler

II.2.4. Description of the procurement

Die Schülerbeförderung zu und von der Jakob-Reeb-Schule (Standort Germersheim und Standort Ottersheim) soll über die Dauer von drei Schuljahren vergeben werden.

Derzeit sind 14 Schüler/innen mit 2 Begleitpersonen (Schulabgänger sind berücksichtigt) zum Schulstandort in Germersheim und 17 Schüler/innen mit 1 Begleitperson (Schulabgänger sind berücksichtigt) zum Schulstandort in Ottersheim zu befördern. Bei den angegebenen Schülerzahlen handelt es sich nur um geschätzte Werte, basierend auf den aktuellen Erfahrungen. Dadurch begründet sich kein Anspruch des Auftragnehmers.

Die zu befördernden Schülerinnen und Schüler müssen am Hauseingang abgeholt und auch wieder nach Hause gefahren werden.

Für die Beförderung sind Fahrzeuge mit geeigneter Sitzplatzkapazität einzusetzen, d.h. dass für jedes Kind ein Sitzplatz zur Verfügung gestellt werden muss.

Die Tourenplanung erfolgt durch den Auftragnehmer. Unter Berücksichtigung der zurückzulegenden Wegstrecke ist die jeweils wirtschaftlichste Möglichkeit der Fahrplangestaltung auszuwählen und anzubieten.

Die Anzahl der eingesetzten Busse bestimmt sich nach der Anzahl der Sitzplätze und der zu befördernden Kinder inkl. des benötigten Begleitpersonals. Die optimale Ausnutzung der Kapazitäten ist Bedingung und wird vom Auftraggeber festgelegt.

Bei den zu befördernden Schülerinnen und Schülern handelt es sich um Kinder, die der Förderung mit einem jeweiligen Schwerpunkt bedürfen. Die Fahrzeuge sind daher mit Fahr- und Begleitpersonal zu besetzen, das sich auf die besonderen Belange sonderpädagogisch zu betreuender Kinder einstellen können.

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: Servicekonzept / Weighting: 30

Quality criterion - Name: Mustertourenplanung / Weighting: 15

Quality criterion - Name: Energieeffizienz / Weighting: 5

Price - Weighting: 50

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2023/S 026-076469](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Contract No: J23-F24-001

Title:

Schülerbeförderung zur Jakob-Reeb-Schule in Germersheim und in Ottersheim

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

10/05/2023

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 1

Number of tenders received from SMEs: 0

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 0

Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0

Number of tenders received by electronic means: 1

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Malteser Hilfsdienst gemeinnützige GmbH

Postal address: Aubachstraße 32a

Town: Neuwied

NUTS code: DEB18 Neuwied

Postal code: 56567

Country: Germany

The contractor is an SME: no

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Initial estimated total value of the contract/lot: 450 000,00 EUR

Total value of the contract/lot: 677 563,00 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

VI.3. Additional information

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Rheinland-Pfalz

Town: Mainz

Postal code: 55116

Country: Germany

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Um eine Korrektur des Vergabeverfahrens zu erreichen, kann ein Nachprüfungsverfahren bei der Vergabekammer gestellt werden, solange durch den Auftraggeber ein wirksamer Zuschlag nicht erteilt ist. Ein wirksamer Zuschlag kann erst erteilt werden, nachdem der Auftraggeber die unterlegenen Bieter über den beabsichtigten Zuschlag gemäß § 134 GWB informiert hat und 15 Kalendertage bzw. bei Versendung der Information per Fax oder auf elektronischem Weg 10 Kalendertage vergangen sind. Es wird darauf hingewiesen, dass bei Beanstandungen im Hinblick auf das hiesige Vergabeverfahren, die Bieter Verstöße gegen Vergabevorschriften, die sie erkannt haben, gegenüber der Vergabestelle innerhalb von 10 Kalendertagen zu rügen haben (vgl. § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aus der Bekanntmachung und/oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind von den Bietern spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen (vgl. § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 bis Nr. 3 GWB), damit die Bieter für den Fall, dass der Rüge nicht abgeholfen wird, ein Nachprüfungsverfahren vor der Vergabekammer anstreben können. Sofern die Vergabestelle einer Rüge in ihrem Antwortschreiben nicht abhilft, kann der betreffende Bieter nur innerhalb von längstens 15 Kalendertagen nach Eingang des Antwortschreibens der Vergabestelle diesbezüglich ein Nachprüfungsverfahren vor der Vergabekammer einleiten (vgl. § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB).

VI.5. Date of dispatch of this notice

17/07/2023